



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Geflüchtete Frauen in Deutschland: Wer sind sie und wie gestaltet sich ihr Weg in Arbeit? Erkenntnisse aus der IAB-BAMF-SOEP Befragung

Eigene Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln: Wie können geflüchtete Frauen bei der Arbeitsmarktintegration (noch) besser unterstützt werden?

Fachveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Fachstelle
Einwanderung im IQ-Netzwerk,

19. Juni 2019 Berlin

Dr. Tanja Fendel



Agenda

- Motivation
- IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten
- Beschreibung der Gruppe Geflüchteter Frauen in Deutschland
- Teilnahme an Bildung und Integrationsmaßnahmen sowie Deutscherwerb
- Kontaktdichte
- Fazit

Motivation

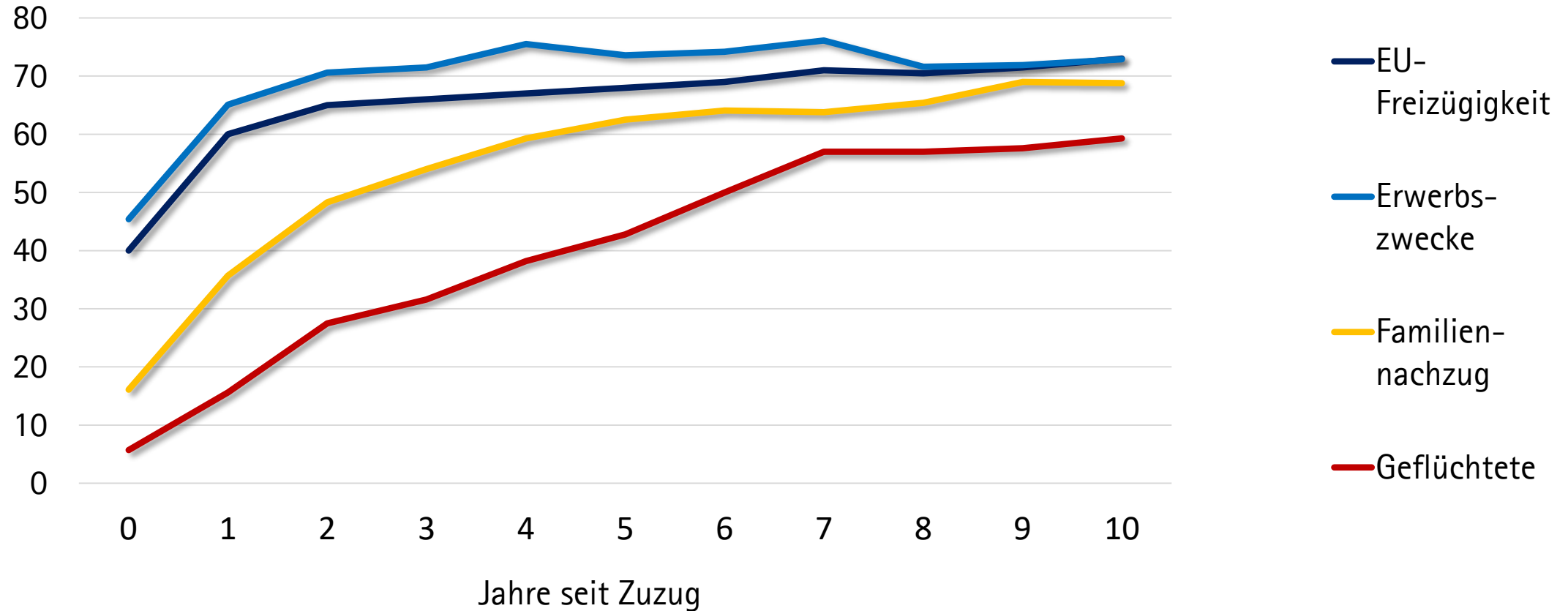
- Der hohe Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland in den letzten Jahren hat die Politik vor großer Herausforderungen gestellt. Die Integration in das Bildungssystem und in den Arbeitsmarkt stellen derzeit die zentralen Ziele dar.
- Geringes Durchschnittsalter & ein geringer Frauenanteil: Fokus der Integrationspolitik auf junge Männer.
- Frauen sind zunehmend relevantere Gruppe unter den Geflüchteten: Zwischen 2012–2016 haben 1/2 Mio Frauen in Deutschland einen Asylantrag gestellt, 43 Prozent der zwischen Januar und April 2019 gestellten Asylanträge wurden von Frauen gestellt.
- Gestützt auf die **IAB–BAMF–SOEP Befragung von Geflüchteten** wird im Folgenden die Gruppe der Frauen unter den jüngst nach Deutschland gekommenen Geflüchteten beschrieben und diskutiert wie sie bei der Arbeitsmarktintegration und der eigenständigen Existenzsicherung unterstützt werden können.

IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten

- Jährliche Wiederholungsbefragung (seit 2016) von in der zweiten Welle rd. 5.600 volljährigen Personen
- Repräsentative Befragung der von 1/2013 bis 12/2016 eingereisten Geflüchteten
- Migrations-, Bildungs- und Erwerbsbiografien; Fragen bezogen auf Flucht, Asylverfahren u.a. Besonderheiten des Integrationsprozess, Erhebung relevanter Aspekte vor der Migration; Sprachkompetenz, Familienbeziehungen, Netzwerke u.v.a.
- Integration in die größte deutsche Haushaltsbefragung (SOEP) (Bildung, Persönlichkeitsmerkmale, Einstellungen)
- Verknüpfung mit den Integrierten Erwerbsbiografien (IEB) der IAB-/BA-Statistik (Beschäftigungs-, Lohn-, Leistungsbezieher- und Maßnahmendaten)

Beschäftigungsquoten nach Zugangsweg und Aufenthaltsdauer

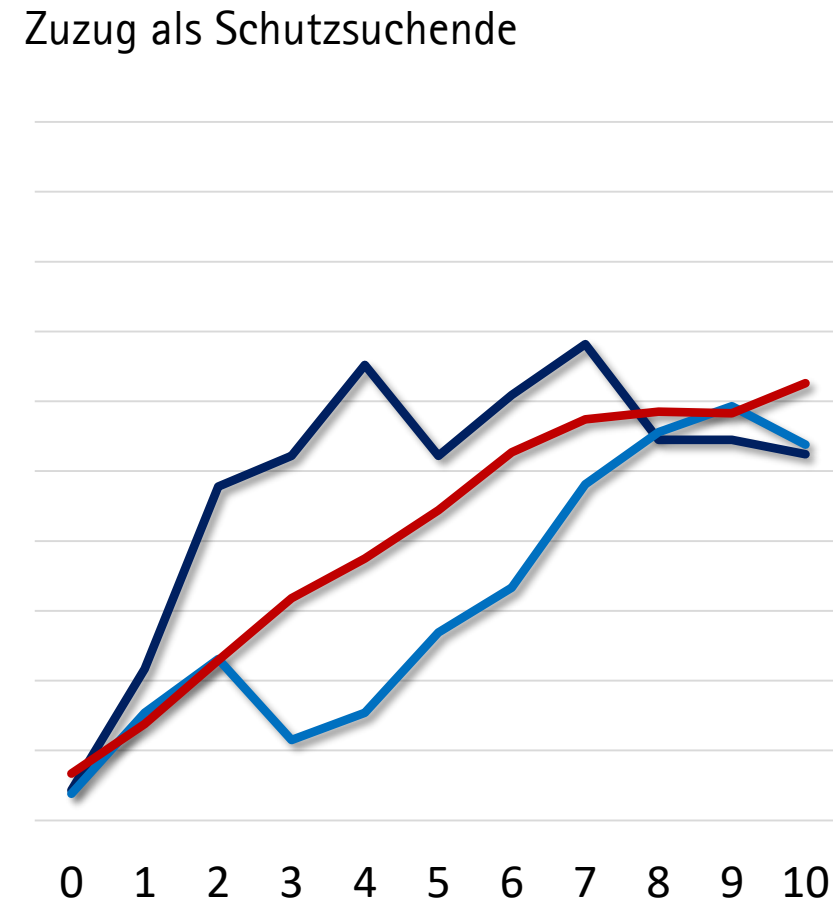
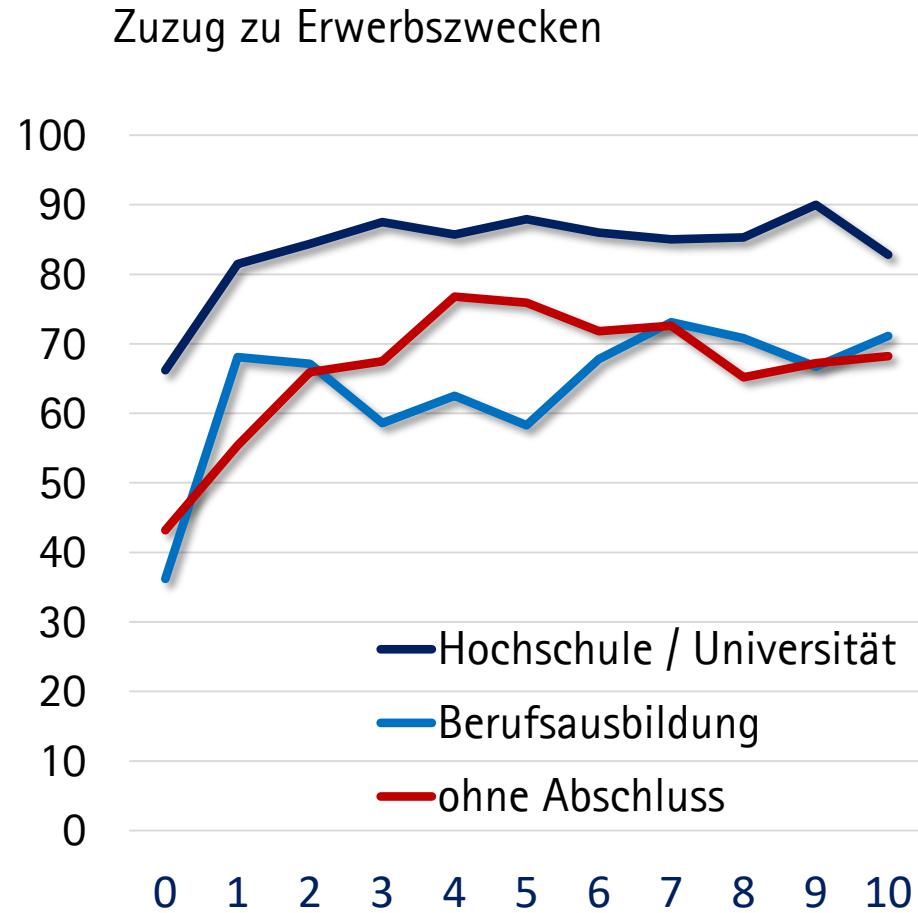
Anteile in Prozent



Quelle: IAB-SOEP-Migrationsstichprobe, IEB, Berechnungen des IAB

Einfluss von Zuzugsweg und Bildungsabschlüssen

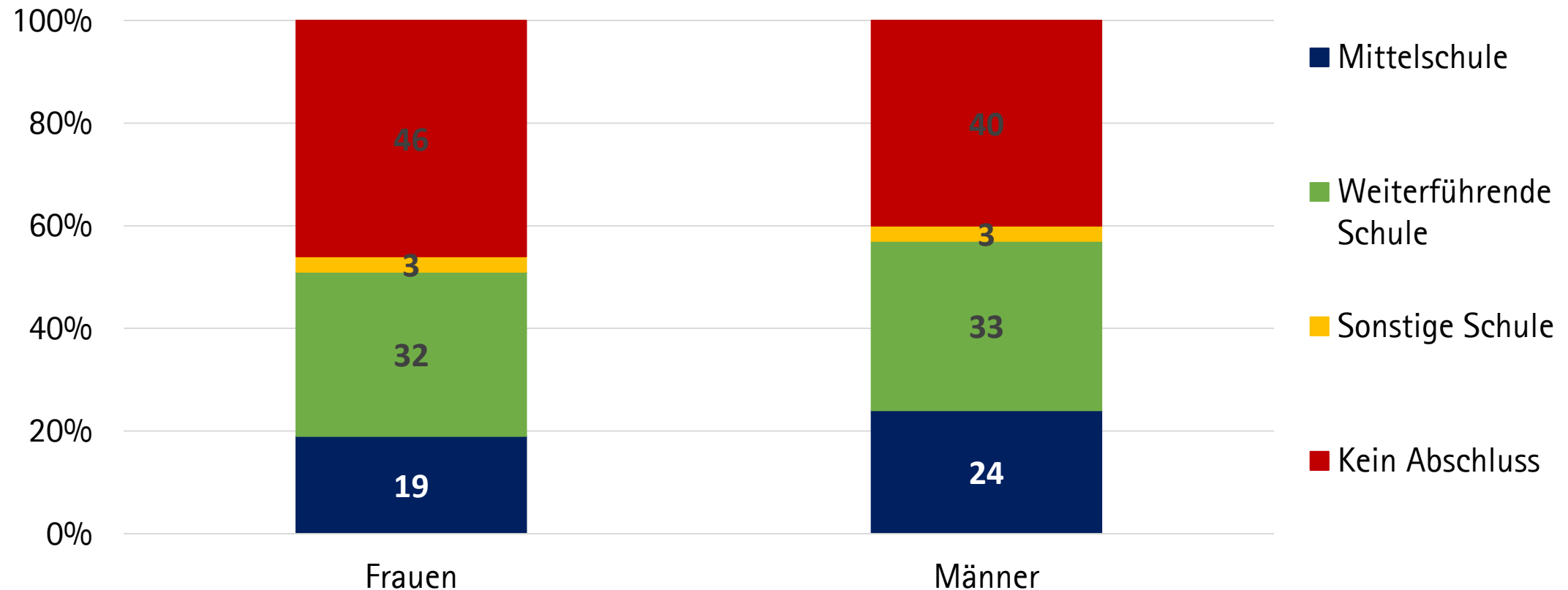
Beschäftigungsquoten in Prozent



Quelle: IAB-SOEP-Migrationsstichprobe, IEB, Berechnungen des IAB.

Schulbildung der Geflüchteten, nach Geschlecht

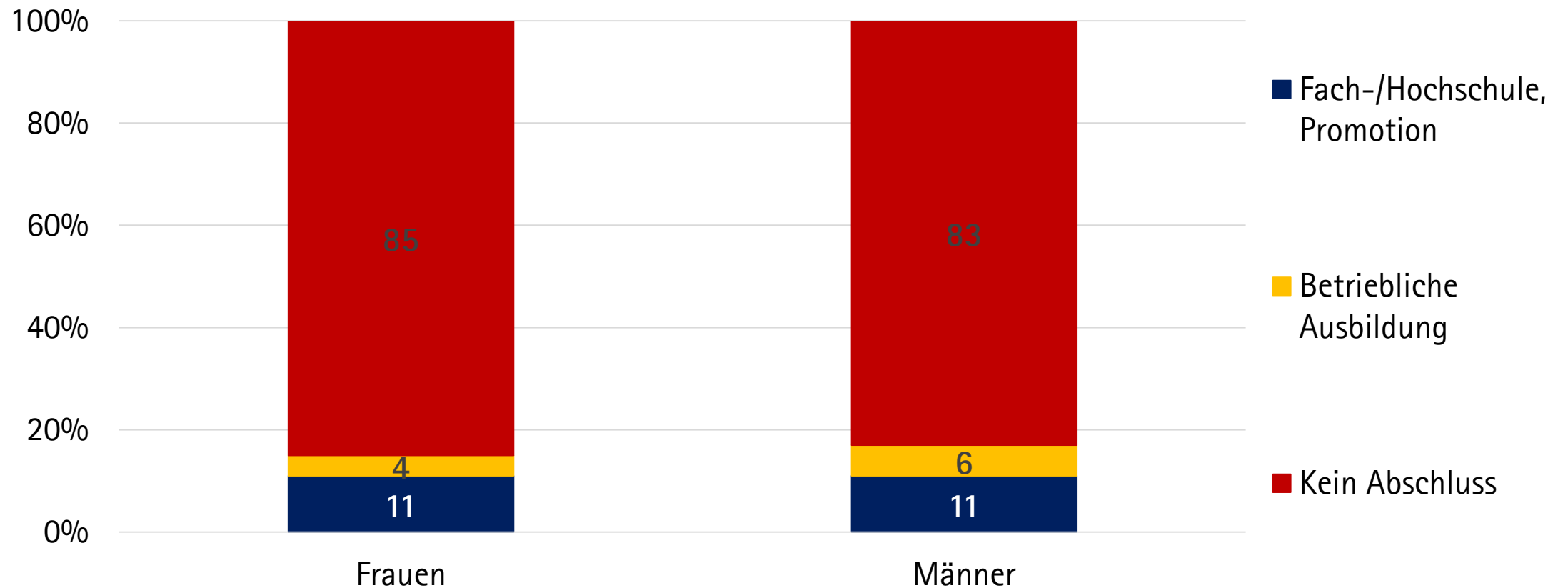
Höchster Schulabschluss, Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Brenzel/Brücker/Fendel/Guichard/Jaschke/Keita/Kosyakova/Olbrich/Trübswetter/Vallizadeh (2019)

Berufliche Bildung und Hochschulstudium

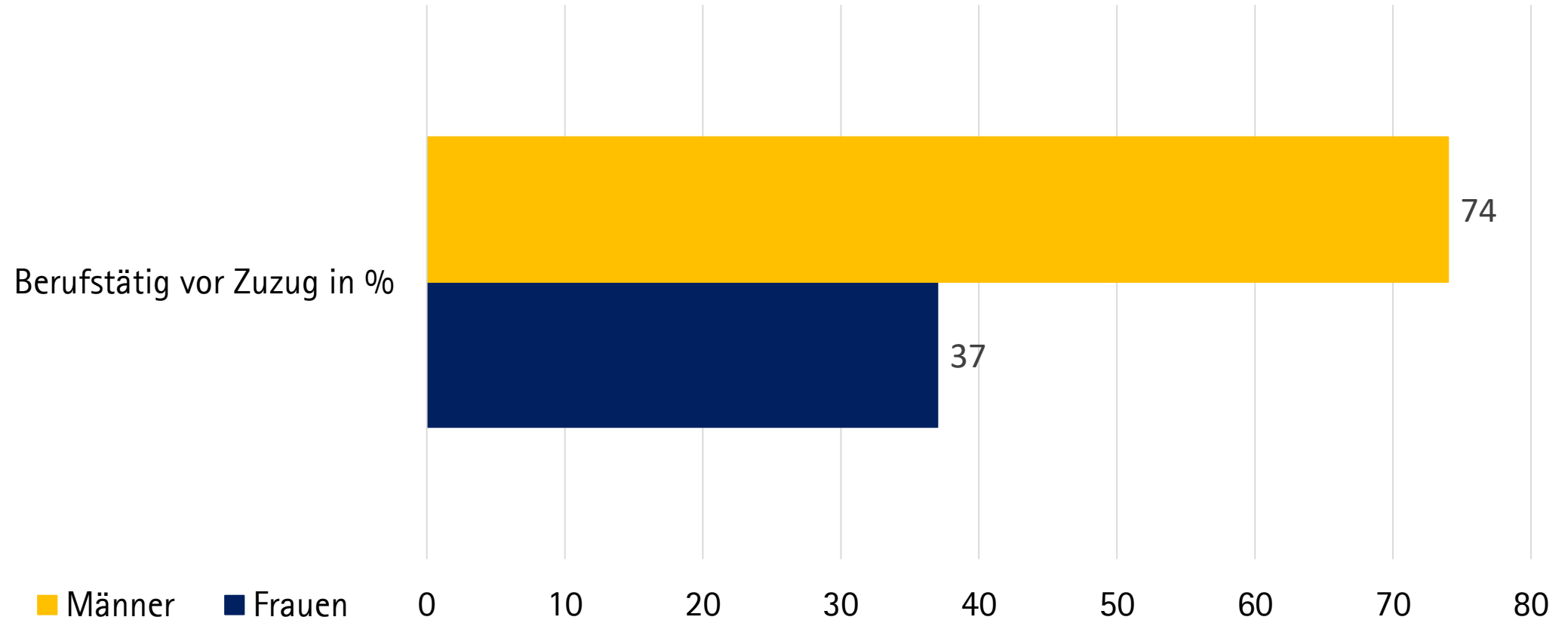
Höchster Bildungsabschluss, Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Erwerbserfahrung vor dem Zuzug nach Geschlecht

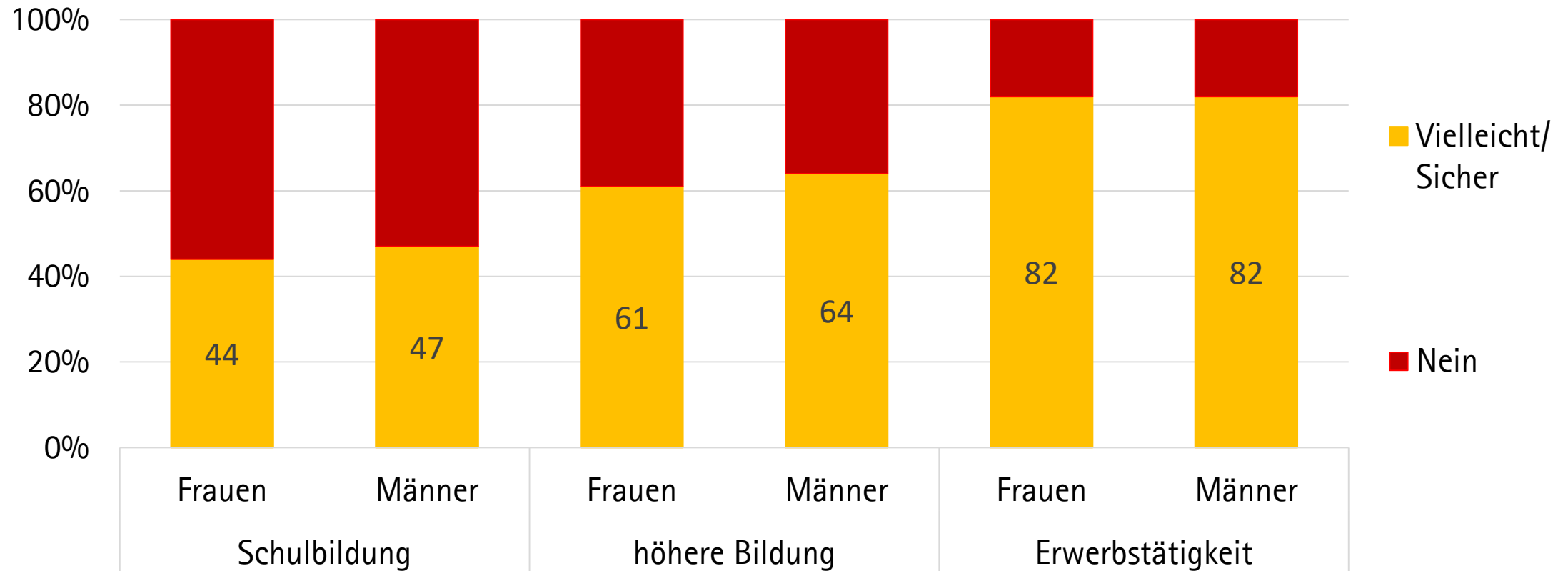
Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Bildungs- und Erwerbsaspirationen der Geflüchteten

Personenanteile in %



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 1. Welle, gewichtet, Brücker/Brenzel/Fendel/Jaschke/Kosyakova/Sirries/Trübswetter/Vallizadeh 2017

Bildungs- und Erwerbsaspirationen geflüchteter Frauen

Es ist auch nicht gut für meine Gesundheit die ganze Zeit nur mit Schlafen und Essen zu verbringen, und untätig rumzusitzen. Das gefällt mir nicht. Ich möchte arbeiten. Ich möchte etwas für die Zukunft meiner Kinder tun. Und für mich selber. [lacht] Das ist sehr wichtig. (Geflüchtete aus Gambia)

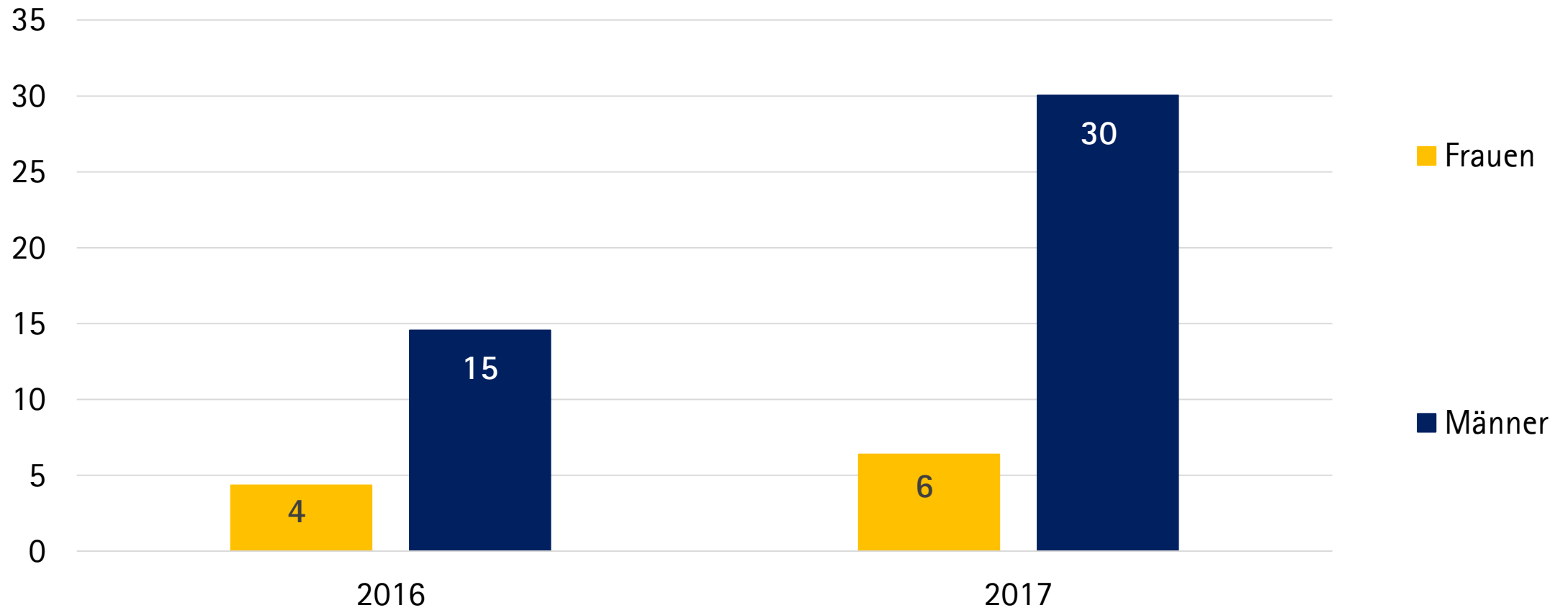
Ich möchte arbeiten, ich möchte nicht zuhause bleiben. Das ist für mich selbst. Denn ich habe meine Kinder und möchte, dass sie ein sehr gutes Leben bekommen. (Geflüchtete aus Syrien)

Ich möchte Deutsch lernen. Wie könnte ich hier leben, ohne die Sprache sprechen zu können? Das ist mir wirklich wichtig. Ich möchte selbstbewusst sein und Deutsch sprechen können. Ich möchte anderen selbstbewusst begegnen können. (Geflüchtete aus Somalia)

Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, qualitative Vorstudie (2016)

Erwerbsbeteiligung

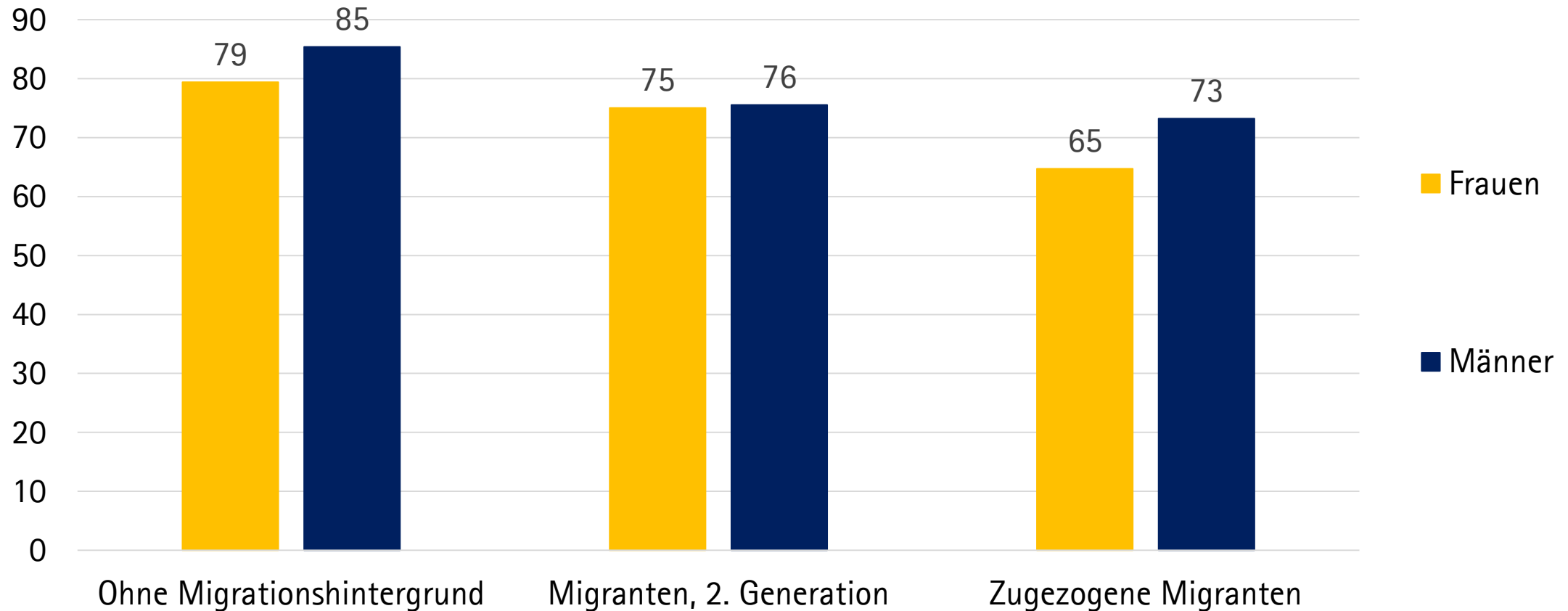
(inklusive Ausbildung/Praktikanten/geringfügig), Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Erwerbsbeteiligung in Deutschland insgesamt, 2017

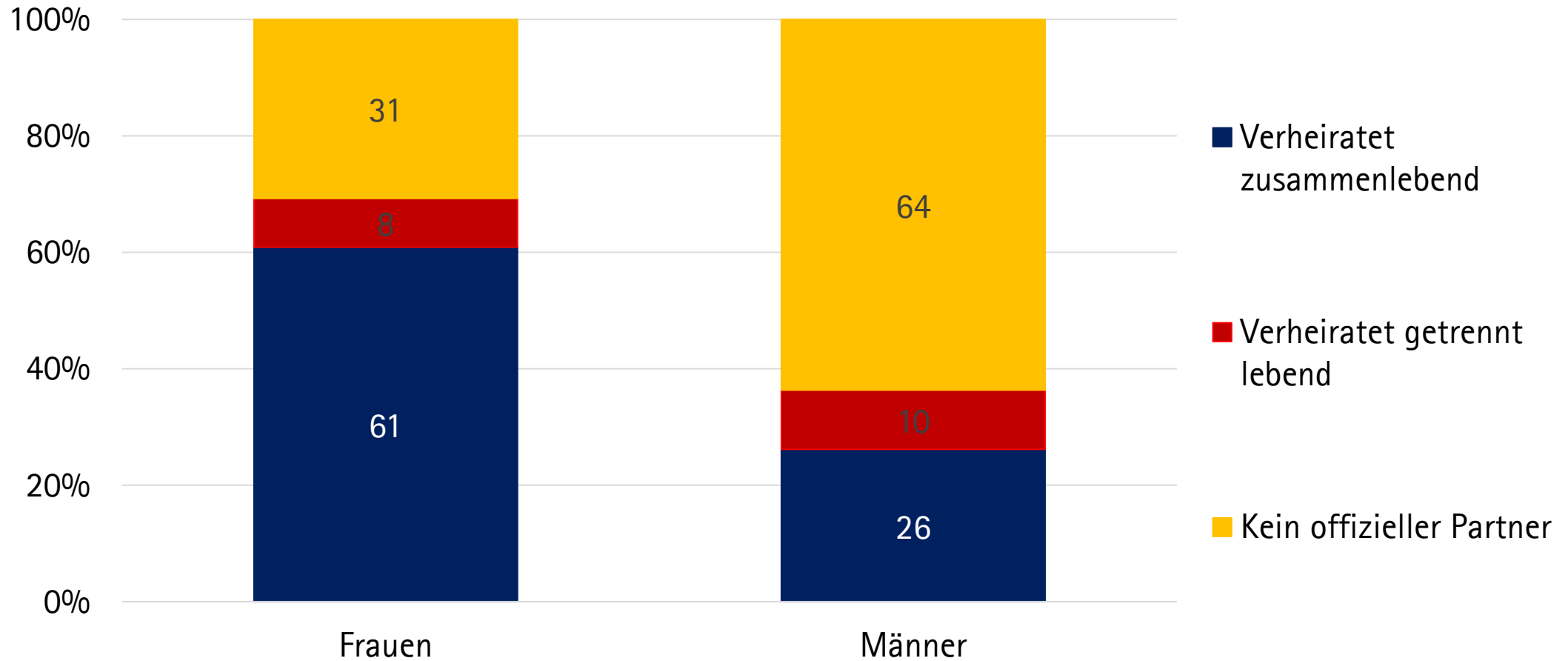
(inklusive Ausbildung/Praktikanten/geringfügig), Anteile in Prozent



Quelle: SOEP 2017, nur 20-64 jährige

Familienstruktur, nach Geschlecht 2017

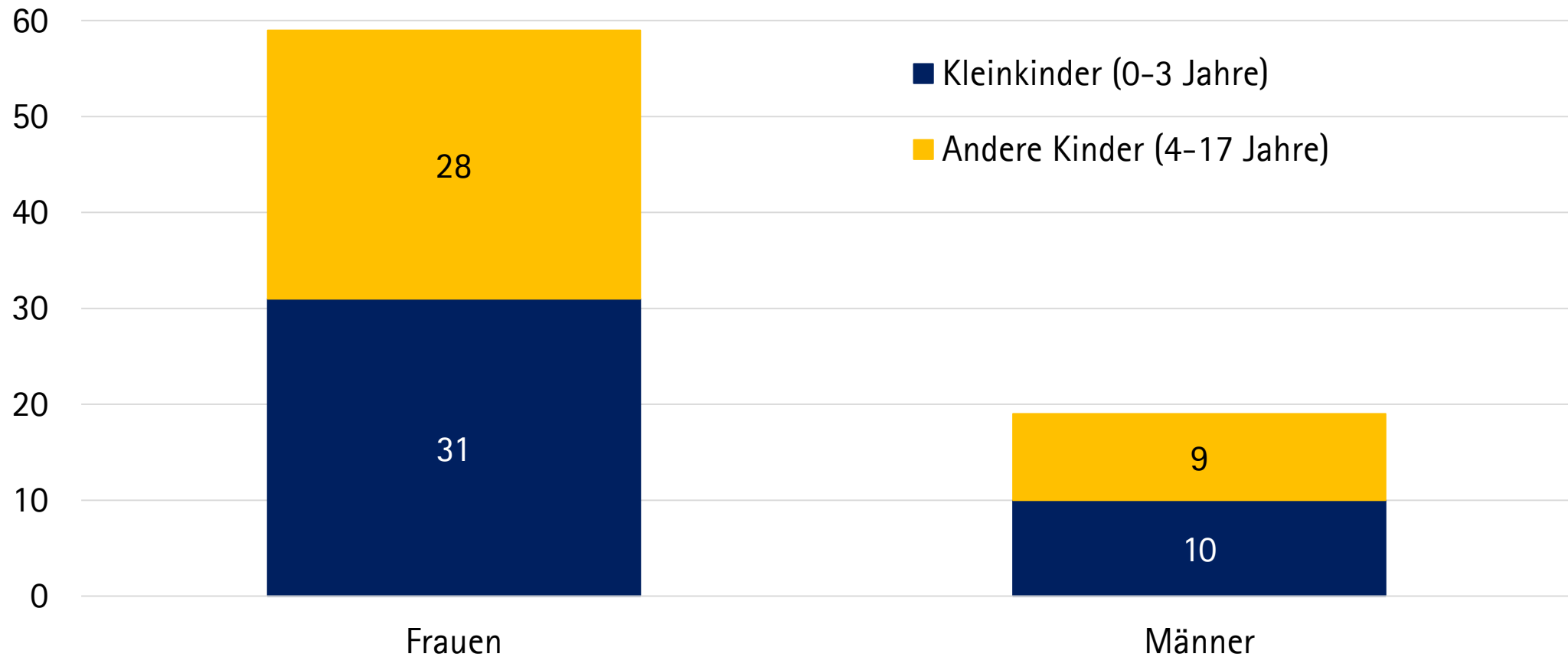
Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 1. & 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Existenz von Kindern im Haushalt, nach Geschlecht 2017

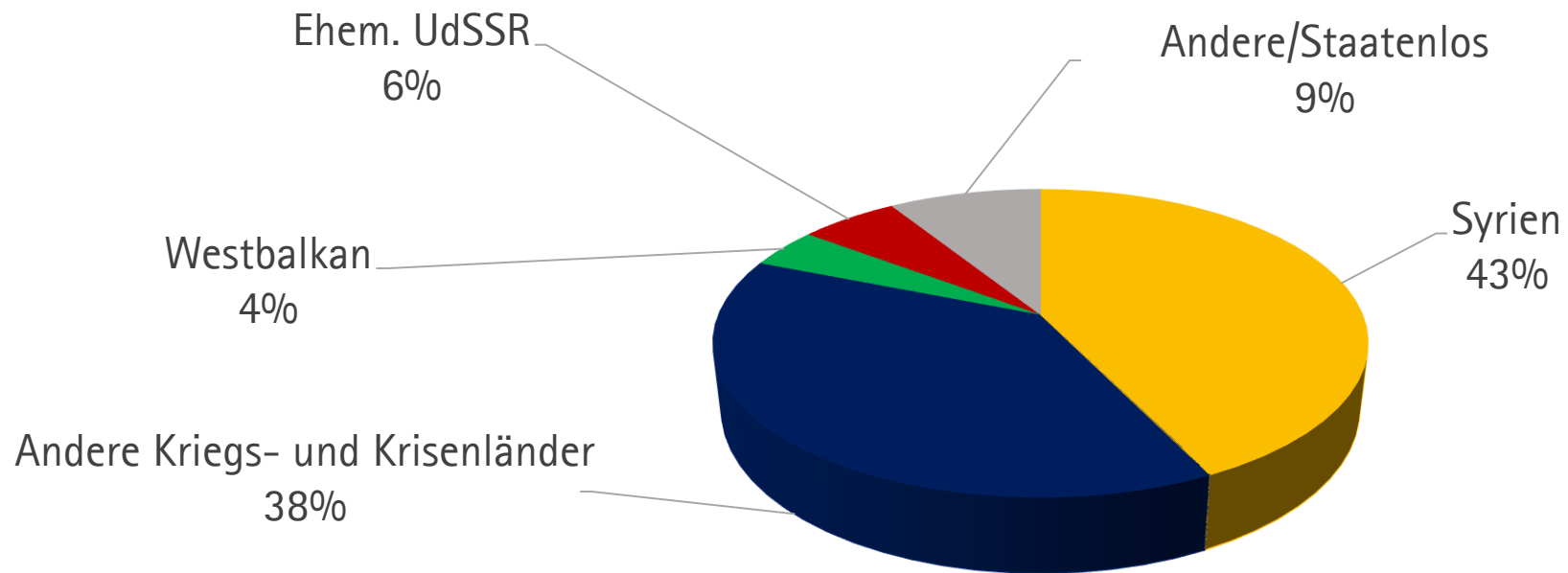
Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 1. & 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Asylstatus und Herkunftsländergruppen, 2017

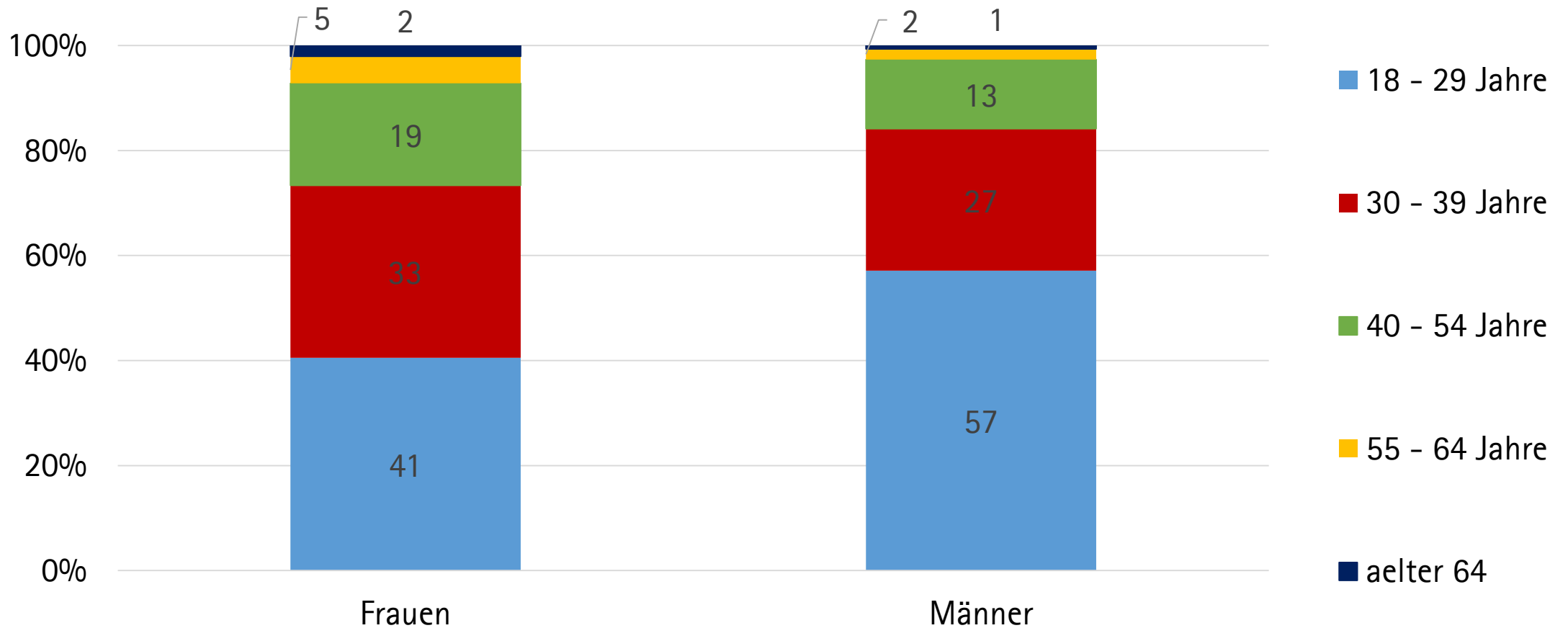
- Geringe geschlechterbezogene Unterschiede
- Asylantrag wurde für 70 Prozent der Frauen anerkannt, für 16 Prozent abgelehnter und für 14 Prozent noch nicht entschieden.



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Altersgruppen, nach Geschlecht 2017

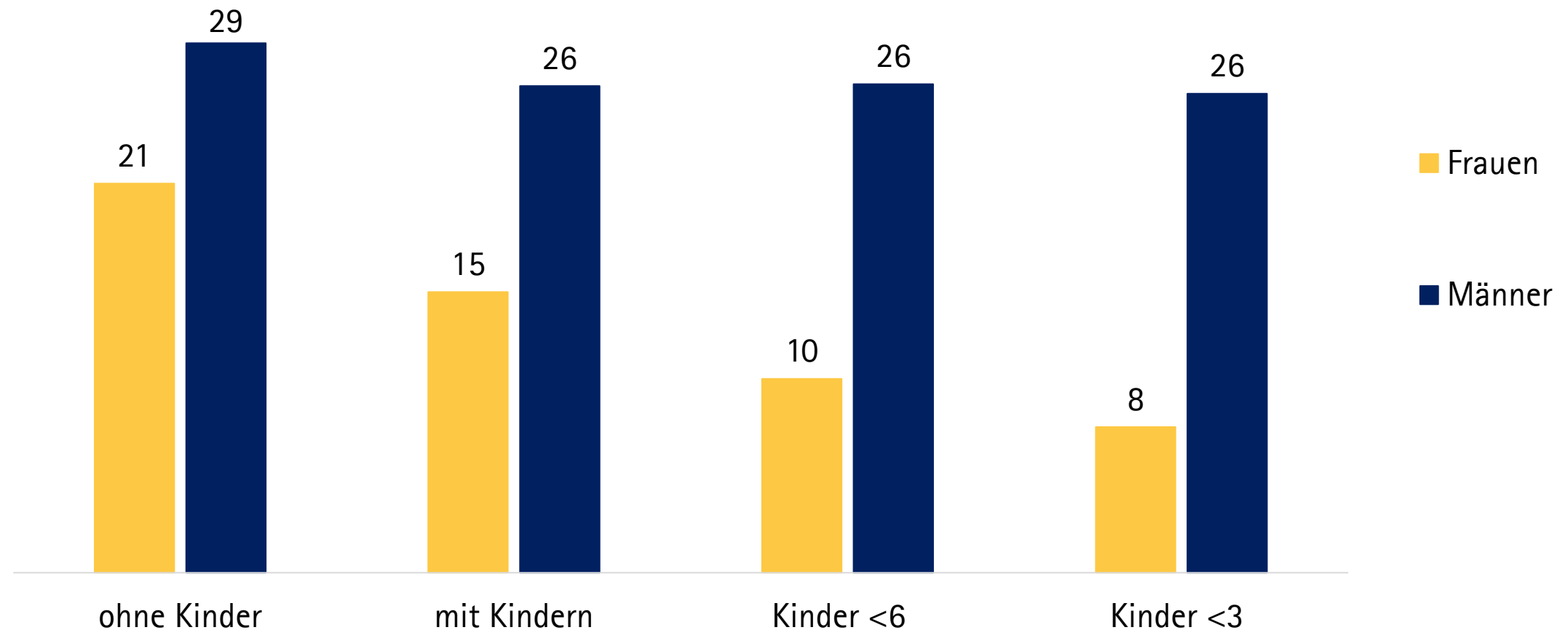
Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Täglicher Bildungserwerb (Aus-/Weiterbildung/Lernen)

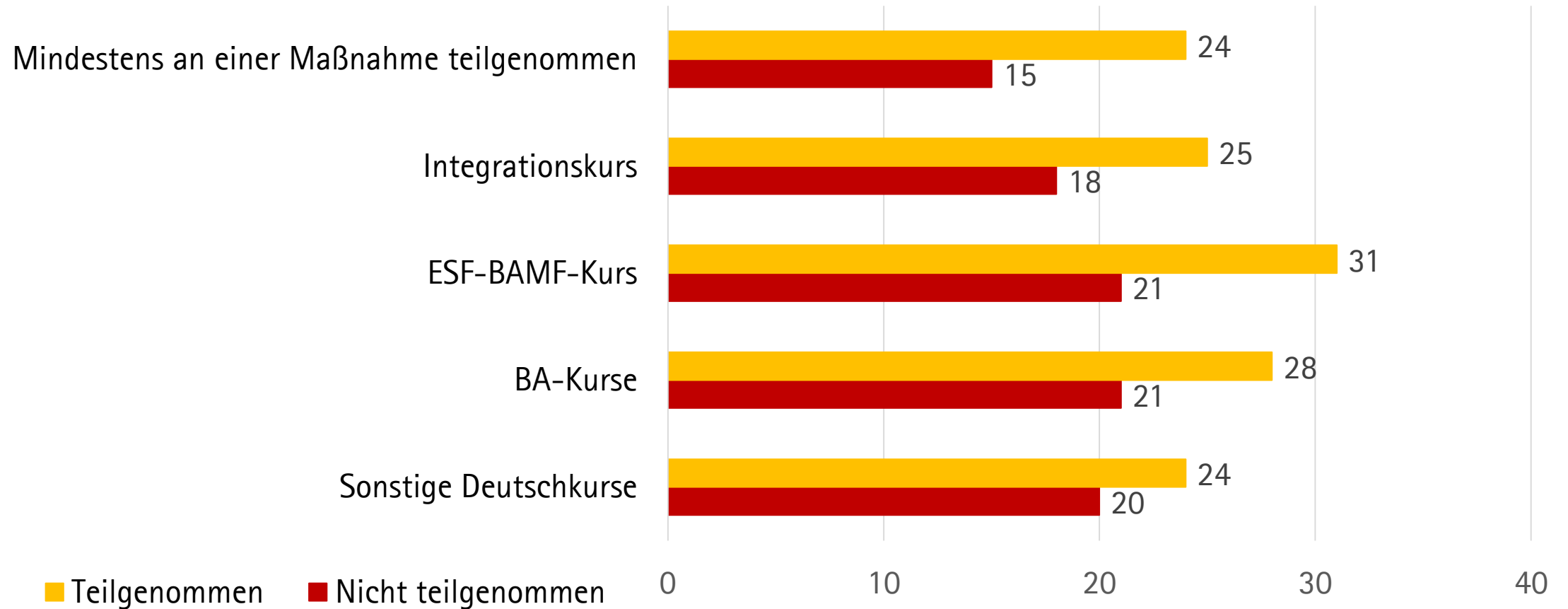
Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Erwerbstätigenquote nach Teilnahme an Maßnahme

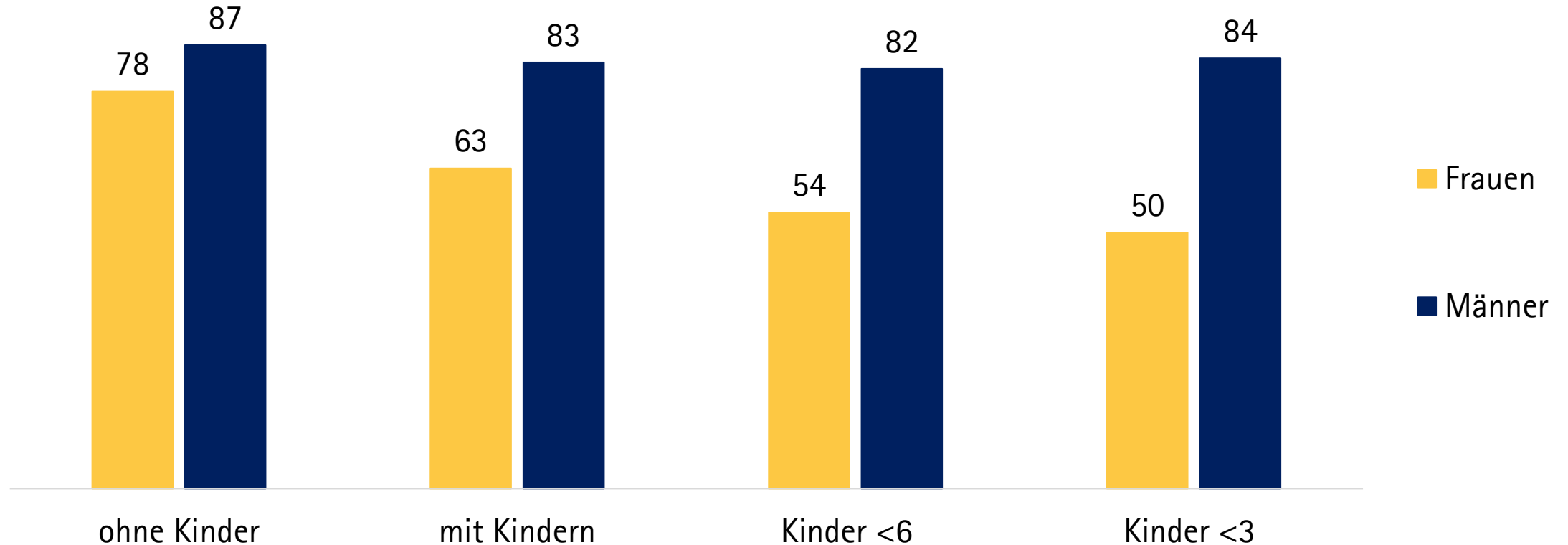
Personenanteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet

Teilnahme an Integrationsmaßnahmen

Anteile in Prozent



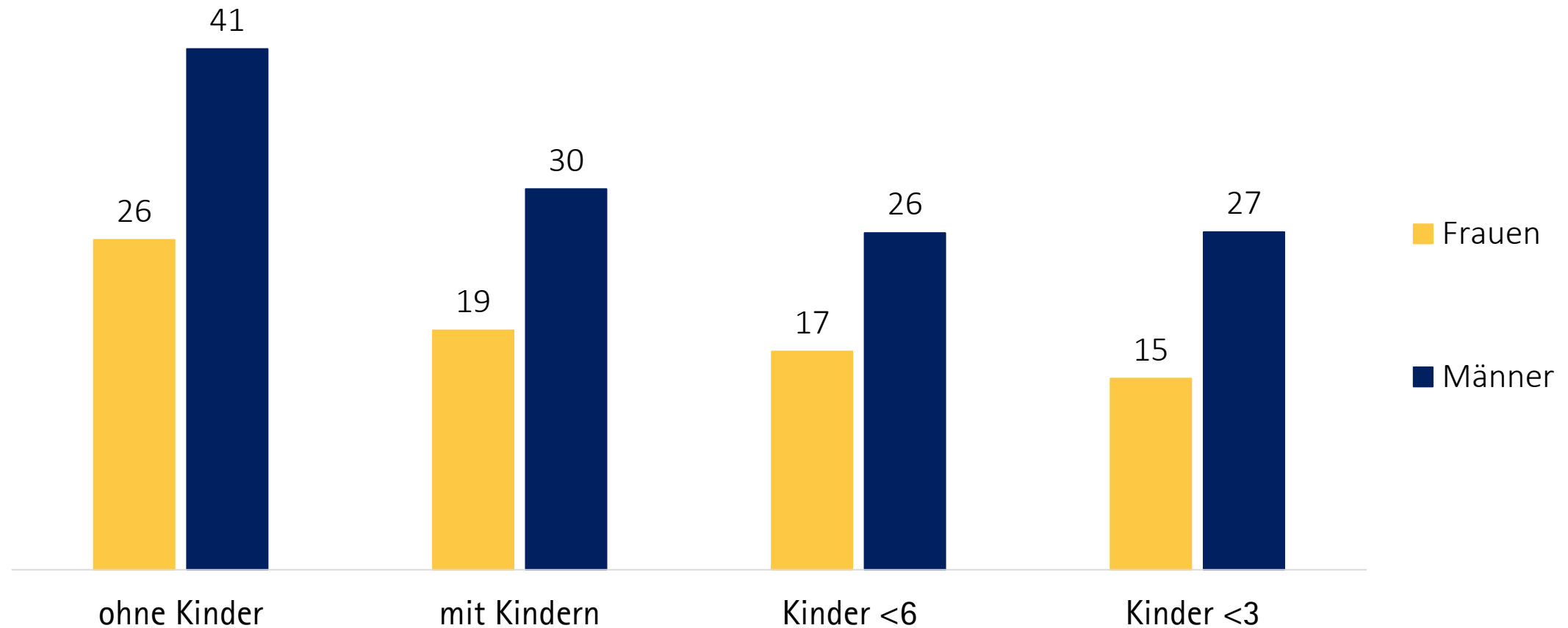
Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Teilnahme an Integrationsmaßnahmen

- Für die Vermittlung von deutschen Sprach- und anderen Kenntnissen über Deutschland und zur Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA), das BAMF und andere Institutionen eine Vielzahl an Kursen und Maßnahmen an.
- Während sich die Maßnahmen schwerpunktmäßig an Frauen und Männer gleichermaßen richten existieren auch speziell für Frauen eingerichtete Integrationskurse und niedrigschwellige Seminarmaßnahmen
- Es existiert jedoch ein Mangel an Daten um die Inanspruchnahme dieser Maßnahmen fundiert zu evaluieren.
- Auf Bundesebene existiert die BA-Maßnahmen „Perspektiven für weibliche Flüchtlinge“
- Auswertungen der IAB-BAMF-SOEP Befragung zeigen, dass erst ein sehr geringer Anteil der Frauen (1 Prozent) eine solche Maßnahme besucht hat.

Gute oder sehr gute Deutschkenntnisse

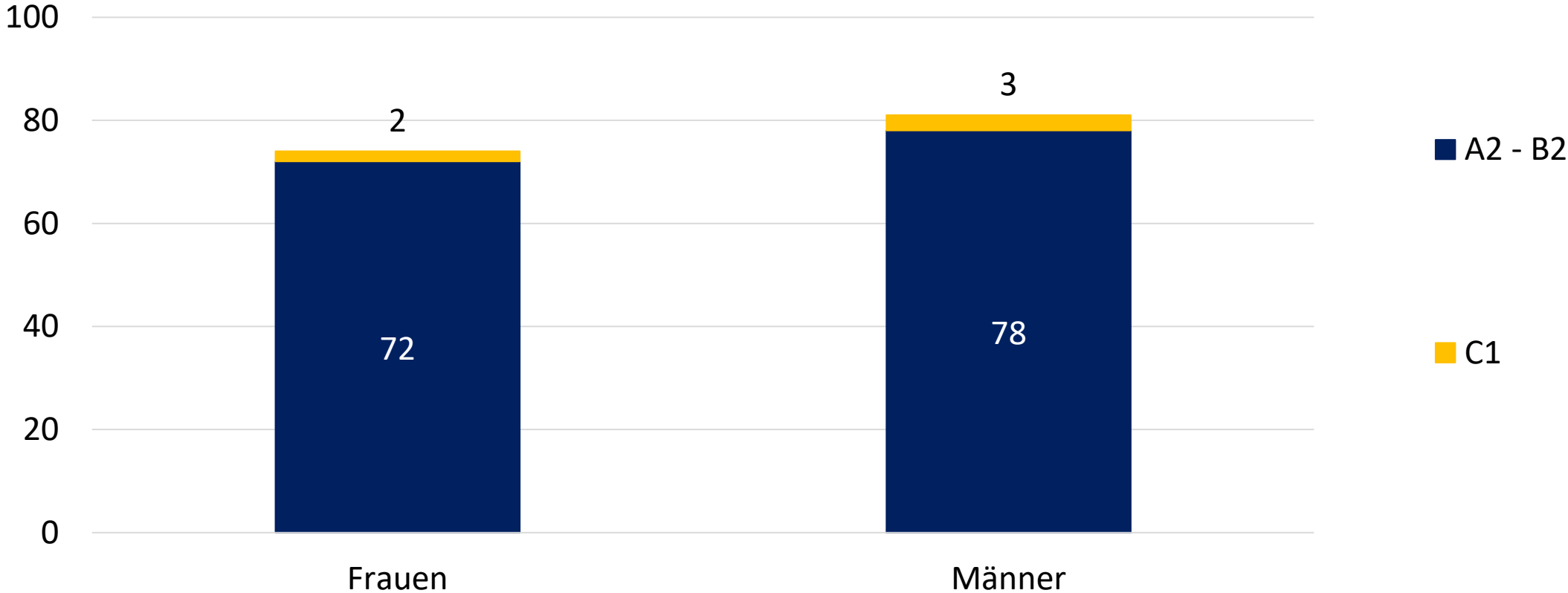
Kenntnisse selbsteingeschätzt, Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Fendel (2019)

Erreichte Sprachzertifikate

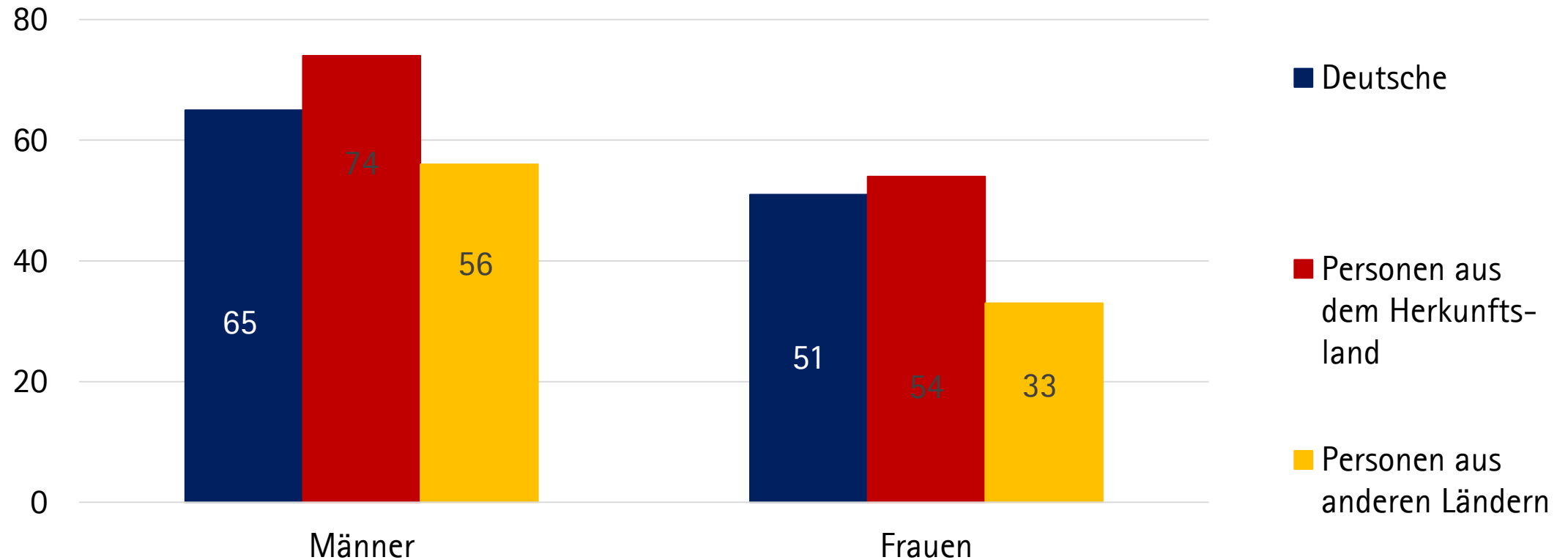
Anteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet

Regelmäßiger Kontakt zu Personen außerhalb des Haushalts

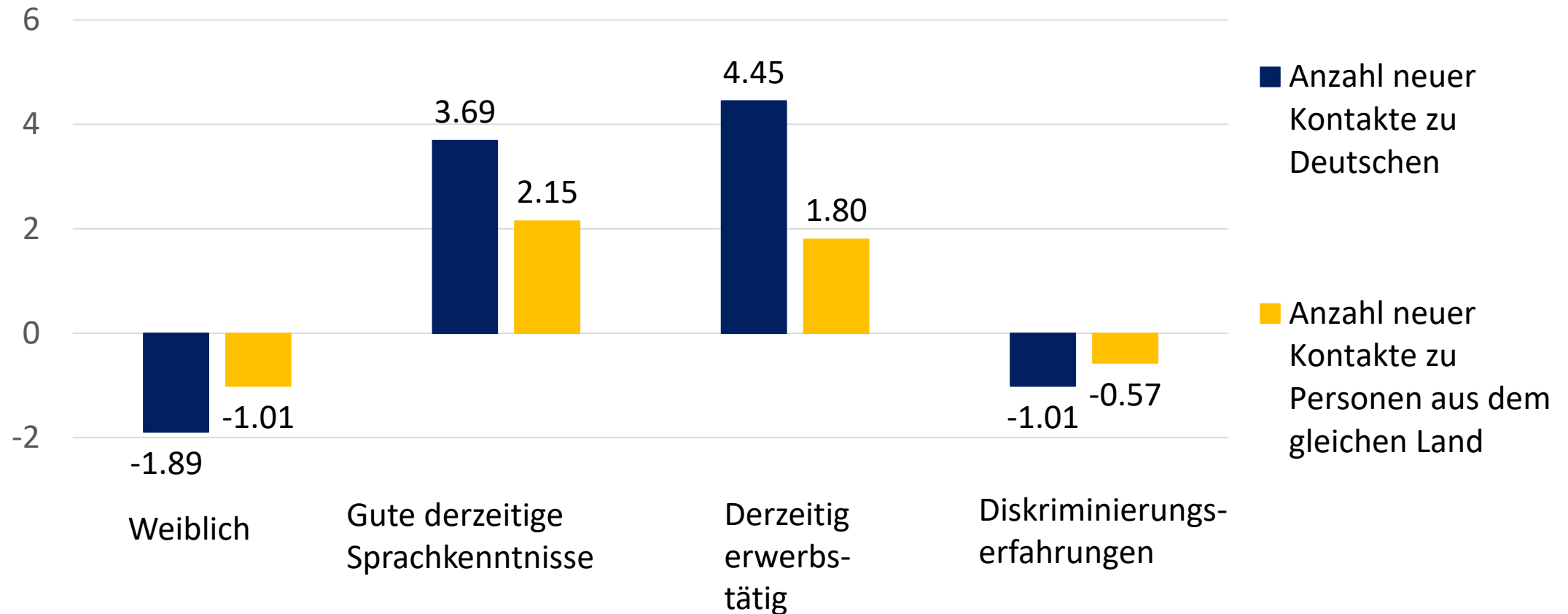
Personenanteile in Prozent



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Brenzel/Brücker/Fendel/Guichard/Jaschke/Keita/Kosyakova/Olbrich/Trübswetter/Vallizadeh (2019)

Determinanten der Anzahl neuer Kontakte

Aus multivariaten Analysen resultierende Effekte



Quelle: IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten, 2. Welle, gewichtet, Brenzel/Brücker/Fendel/Guichard/Jaschke/Keita/Kosyakova/Olbrich/Trübswetter/Vallizadeh (2019)

Fazit

- Die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt stellt derzeit für Deutschland ein zentrales Ziel dar. Die Analysen weisen auf erschwerte Zugangschancen, wenn Kinder im Haushalt leben.
- Zugewanderte Frauen verschieben Vorbereitung für die eigene Erwerbstätigkeit aufgrund familiärer Verpflichtungen häufig auf einen späteren Zeitpunkt. Geringe Kontakte zu Personen außerhalb der Familie erschweren den Erwerb deutscher Sprachkenntnisse.
- Es ist von hoher Bedeutung die Teilnahme an Sprachkursen und Berufsberatung zu fördern, u.a. durch die Bereitstellung von Kinderbetreuung sowie den Abbau von Barrieren, diese in Anspruch zu nehmen.
- So sollte einer geschlechter- und kulturspezifischen Sensibilisierung von Beratungsstellen zukünftig verstärkt Relevanz beigemessen werden, wenn es gelingen soll, geflüchtete Frauen erfolgreich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Vielen Dank!

Tanja.Fendel@iab.de